



Niederurnen, 25. Dezember 2010 / efe

Medienmitteilung

Von: Esther Feldmann Frefel, Kommunikation, Glarus Nord

Geburtsstunde Glarus Nord naht

Der Landsgemeindebeschluss von 2006 wird am 1. Januar 2011 definitiv umgesetzt. Glarus Nord erlebt dann seine Geburtsstunde. Die Gemeinde feiert den "8-Sterne-Jahreswechsel" und lädt die Bevölkerung von Glarus Nord zu einem geschichtsträchtigen Anlass auf das Gelände der linth-arena sgu nach Näfels ein. Es soll eine kleine, aber würdige Feier werden.

Der Anlass ist ein sehr spezieller: In der ganzen Geschichte des Kantons Glarus hat noch nie ein so bedeutender Strukturwechsel stattgefunden. Es werden acht Verwaltungen zu einer einzigen zusammen geführt. "Das ist eine unglaubliche Chance für unseren Kanton", wie es Martin Laupper, Gemeindepräsident, formuliert. Er freut sich, zusammen mit seinen Mitarbeitenden den Bürgerinnen und Bürger einen Service Public zu bieten, der seinen Namen verdient. Ende Jahr wird in alle Haushalte der Gemeinde Glarus Nord eine handliche und informative Broschüre verteilt, die hilft, sich in der neuen Organisation zurechtzufinden.

Grund zum Feiern

Ob die gesteckten Ziele erreicht und alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert werden können, steht zurzeit noch in den Sternen. "Es wurde in der Übergangsphase sehr gute Arbeit geleistet und wir sind für das weitere Gelingen zuversichtlich", meint Laupper überzeugt. Deshalb besteht auch bereits zur Geburtsstunde Grund zum Feiern. Mit der notwendigen Bescheidenheit lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von Glarus Nord ein, am 31. Dezember 2010 gemeinsam auf den Neustart im 2011 anzustossen. Ab 22.30 Uhr sind die Marktstände im Aussenareal der linth-arena sgu in Näfels geöffnet. Es gibt gratis Getränke, Grillspezialitäten, Blasmusik und ein kleines Geschenk gegen kalte Ohren. Ein grosses Freudenfeuer erhellt das Eintreffen der Fackelzugdelegationen aus den acht "alten Gemeinden". Sie alle bringen einen Stern mit, der Teil eines Denkmals wird. Gemeindepräsident Laupper richtet nach der ökumenischen Ansprache eine Grussbotschaft an die Bevölkerung. Mit der Nationalhymne werden Bilten, Nieder- und Oberurnen, Näfels, Mollis, Filzbach, Obstalden und Mühlehorn als Gemeinde verabschiedet und Glarus Nord mit Feuerwerk will-



kommen geheissen. Punkt Mitternacht stösst die Bevölkerung aufs 2011 und die neue Gemeinde an.

Programm

- 22.30 Uhr: **Marktstände**
- kalte und heisse Getränke sowie Grillspezialitäten
- grosses Feuer
- Bläsergruppe
- give-away gegen kalte Ohren
- 23.00 Uhr: **Fackelzüge** aus den 8 „alten“ Gemeinden
Stern für Stern zum Denkmal Glarus Nord
(Begrüssung der Delegationen)
- 23.30 Uhr **Ökumenische Ansprache**
- 23.45 Uhr: **Rückblick und Ausblick**
Gemeindepräsident Martin Laupper
- 23.57 Uhr **Nationalhymne**
- 24.00 Uhr: **Feuerwerk**
Anstossen auf Glarus Nord

Denkmal von historischer Bedeutung

Mit dem 1. Januar 2011 beginnt für das Glarnerland zweifelsfrei eine neue Zeitrechnung. Um diesem historischen Moment die nötige Bedeutung beizumessen, wird in Glarus Nord einerseits die bereits erwähnte Feier durchgeführt. Andererseits wird mit der Sternenplatte aus Eternit ein Denkmal für die Ewigkeit gesetzt. Es soll an den Wechsel in eine neue Phase der Geschichte unserer Region erinnern. Trotz grosszügiger Sponsoren musste leider die vorgesehene Fernsehdirektübertragung der Feierlichkeiten abgesagt werden. Die Kosten hätten den Budgetrahmen bei weitem gesprengt. Aber die Bevölkerung von Glarus Nord darf sich auch ohne dieses Zückerchen auf einen würdigen Event freuen.



Legende:

Freudenfeuer für Gross und Klein

Kontakt:

Esther Feldmann Frefel

Kommunikation

Gemeinde Glarus Nord

Schulstrasse 2

8867 Niederurnen

esther.feldmann@glarus-nord.ch

Tel: 079 402 22 79